

Lebbarkeit der Finanzlage könne § 11a unmöglich beschloffen werden, er habe deshalb beantragen wollen, a tempo mit den Zollverträgen die Zuckersteuer zu ermäßigen.

Berlin (Priv.-Tel.) Die Petitionskommission des Reichstages hatte heute mit vielen Mitteln zur Gewerbeordnung zu thun. Ein Gesuch von Meißner wünscht die Rubrikung von 11 bis 10 Stunden herabgesetzt zu sehen.

Berlin (Priv.-Tel.) Der Kaiser hat den Senatspräsidenten Dr. Lorenzen und den Reichsgerichtsrath Dr. Veit zu Mitgliedern des Kaiserlichen Disziplinarrathes ernannt.

Berlin (Priv.-Tel.) Nach einer Äußerung des Reichstages dankte der Kaiser telegraphisch dem Könige von Preußen für das persönliche Interesse, das er an dem Reichstagsfall auf der Vorlesung an den Tag leide.

Berlin (Priv.-Tel.) Die Ernennung des Berliner Polizeipräsidenten v. Wandermann zum Regierungspräsidenten von Westfalen steht bevor. Ueber seinen Nachfolger verläutet noch nichts.

Berlin (Priv.-Tel.) Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten hatte dem Reichstagspräsidenten die Kontinuität angezeigt. Graf Solow hat darauf eine Antwort gegeben.

ung zu befragen. Was hinsichtlich der Förderung dieser Sache, sei es im Wege der Selbstdarstellung, sei es auf dem Gebiete der Vermittlung, wie insbesondere des medizinischen Unterrichts auf den Universitäten geschehen kann, daran soll es nicht fehlen.

Lübeck (Priv.-Tel.) Der direkte Schiffsahrtsverkehr zwischen Lübeck und Petersburg ist wegen Abganges eingestellt.

Hamburg. Die Kaiserpost „Hohenzollern“ mit dem Kaiser an Bord verließ nachmittags 5 Uhr Seelohde.

Köln (Priv.-Tel.) Auf dem Mittelrhein ruht die Schiffsahrt vollständig. Die Hauptverkehrswege, wie Mosel, Rheck und Vahle, bringen viel Treibholz.

Wien. Kaiser Franz Joseph verbrachte eine gute Nacht und fühlte sich bedeutend besser. Das Abgeordneteparlament hat die Vorlage betr. das Verbot des Getreide-Exportes in der von Dr. Schöner beantragten Fassung mit 94 gegen 93 Stimmen an. Hierdurch ist die Rückweisung der Vorlage an das Herrenhaus vermieden.

Wien (Priv.-Tel.) Der „Neuen Fr. Pr.“ zufolge werde Oesterreich den Handelsvertrag mit Italien wegen der Weinsollkautel zu Ende dieses Jahres kündigen.

Paris (Priv.-Tel.) Ein mit Arbeitern vollbesetztes Boot ist auf der Tonnau in Folge Leckens gesunken. 30 Personen ertranken, nur 6 konnten gerettet werden.

Paris. Im heutigen Ministerrath theilte der Minister des Aeußeren Delcassé mit, daß die Russen für ein gewisses Punkte der marokkanischen Mittelmeerküste stattgefunden hätten, beabsichtigt zu sein.

Paris (Priv.-Tel.) Die Wähler der Dumbers haben 100 000 Francs zusammengesammelt, um die Spur der Flüchtlinge unabhängig von der Staatspolizei verfolgen zu lassen.

Venedig (Priv.-Tel.) Die zur Untersuchung der historischen Denkmäler Venetiens eingesetzte Kommission hat festgestellt, daß der Palazzo della Becca, eines der berühmtesten Bauwerke der Stadt, im höchsten Grade baufällig sei.

London (Priv.-Tel.) Bei der Abreise des Kaisers aus Palermo schenken vor den sich senkenden Fahnen der Ehrenwache die Pferde der Equipage des Kaisers.

London (Priv.-Tel.) „Daily Mail“ meldet aus Jalta: Die Veranlassung über den Gesundheitszustand der Kaiserin von Rußland nimmt in ihrer Umgebung zu.

Kopenhagen (Priv.-Tel.) Wie verlautet, wird der medizinische Nobel-Preis dem dänischen Professor Jørgen, der physische dem schwedischen Professor Arrhenius, der Friedens-Preis dem russischen Professor Martens ausgeschrieben werden.

Konstantinopel. In einem Dorfe im Distrikt von Monastir sticht eine Hande von 10 bulgarischen Briganten das Haus eines gewissen Stojan in Brand, weil dieser den türkischen Behörden den Aufenthalt eines der bulgarischen Briganten verrathen hatte.

Newport. Aus Port of Spain wird berichtet, daß der englische Kreuzer „Hector“ die Blockade des Hafens durchbrochen habe, um der englischen Kolonie in Ciudad Vieja Lebensmittel und Postkarten zu überbringen.

Newport. Ein Telegramm aus Billembad meldet, daß die Spannung in den Beziehungen zwischen England und Venezuela sich vermindert habe, weil England sich geweigert hat, Venezuela in der Angelegenheit des Dampfes „Banri“ Genugthuung zu geben, und weil Trinidad die Blockade des Orinoco für nichtig erklärt hat.

Verkehrsanzeige. Die Dresdner Dampf- und Schiffsahrtsgesellschaft hat folgende Fahrpläne für den Monat November 1902:

Table with 4 columns: Destination, Departure, Arrival, and Notes. Includes routes to Hamburg, Berlin, and other cities.

Verliches und Sächsisches.

Der Unfall von dem Se. König. Hoheit der Kronprinz Friedrich August im Abteuerer Medier des Großherzogs von Toskana heimgesucht worden ist, begegnet allgemeiner Theilnahme.

Untermond getragen, wofür sie um 4 Uhr nachmittags anlangte und nach dem sofort der Arzt Dr. Schneider aus Abtenau zur ersten Hilfeleistung herbeigeholt wurde.

Auf Befehl Sr. Majestät des Königs wird am Königl. Hofe die Trauer wegen erfolgten Ablebens des Prinzen Edward von Sachsen-Weimar auf eine Woche, vom 21. bis mit 27. d. M., sowie wegen erfolgten Ablebens des Prinzen Heinrich zu Waldeck und Pyrmont auf drei Tage, vom 21. bis mit 23. d. M., in Verbindung mit der bereits angelegten getragen.

Se. Majestät der Königin hat genehmigt, daß der Oberstent, Kammerherr Graf v. Einstele-Weißendorf, das reichliche Ehrenkreuz 1. Klasse mit der Krone und der Amalgamschnur Enger in Königsbrück die Chinadenmünze aus Stahl annehmen und tragen.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist dem Gärtnereibesitzer Wiesner in Weidenau die silberne Lebensrettungsmedaille verliehen worden.

Dem früheren Gutsbesitzer Oehmichen in Großhändlitz wurde das Altschickskreuz verliehen.

Dem in den Rubelband getretenen Tenax beim Landgericht Wittenbergmann und den Priestern Grubbe in Leipzig und Heibets in Grimma ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Auf Kaiserlicher Weisung sind vorgestern große Treibjagd hatten, an der Ihre Excellenzen Reichsminister v. Frauen und Staatsminister v. Wirth, Generalmajor Freiherr v. Stolteberg, Oberst von Wittich, Major Jule u. i. w. theilnahmen.

Selten wohl hat es Jahre gegeben, in denen die anhaltende Kälte so zeitig kam, wie in dem gegenwärtigen. Heute vor acht Tagen, am 15. November, bereits legte sie ein und hat seitdem reichlich bei uns ausgehalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.

Die Dresdner Straßenhändler haben sich in der Sache der Straßenhändler-Kollegium gegen den Verbot der Straßenhändler zur milderwertigen Waare verhalten.